

## **Niederschrift**

**über die 20.Sitzung des Ortsbeirates Königsbach  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Mittwoch, dem 13.04.2022, 19:00 Uhr,  
Sängersaal, Deidesheimer Straße 7**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Brantl, Gisela

Henrich, Andrea

Hoffmann, Stefan

ab 21.45 Uhr

Horbach, Wiebke

Koppenhöfer, Stephan

Oberhettinger, Walter

#### **Verwaltung**

Brutscher, Andrea

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Poschmann, Martina

#### **Ortsvorsteher/in**

Schaupp, Alexandra

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Duppler, Thomas

Sommer, Kai

### **TAGESORDNUNG:**

1. Zufahrts- und Wanderwege in Königsbach (Biosphärenreservat und Kernzone)
2. Königsbacher Frühjahrsempfang
3. Sanierung des Schulhauses und Schulhofgestaltung
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie beantragt die Tagesordnung um Top 1 „Zufahrts- und Wanderwege in Königsbach (Biosphärenreservat und Kernzone) zu erweitern. Hierzu gibt es keine Einwände.

## TOP 1

### Zufahrts- und Wanderwege in Königsbach (Biosphärenreservat und Kernzone)

---

Gruppenführer Jochen Rihlmann hat Ortsvorsteherin Schaupp über die Einsätze der Königsbacher Löschgruppe hinsichtlich der Waldbrände in Königsbacher Gemarkung informiert, die sich im März 2022 ereigneten.

Diesbezüglich weist er auf folgende Aspekte hin:

Die Forstwege zu den **Anfahrpunkten für Rettungsfahrzeuge** (RTW und Feuerwehr) sind teilweise nicht oder nur eingeschränkt befahrbar.

Die Gründe hierfür sind:

1. Die Forstwege sind verengt durch starken Bewuchs.
2. Durch herabhängende Äste wird das Befahren sehr erschwert.
3. Die Wege sind sehr uneben durch Steine, die aus dem Boden ragen.

Dadurch ist es bei den Einsätzen zu kostenintensiven Schäden gekommen in Form von:

- Schäden am Fahrzeuglack bzw. an der Folienbeklebung
- abgebrochene Funkantennen

Vorschläge zur Verbesserung der aktuellen Situation:

1. Die Anbringung von Hinweisschildern als Wegweiser zu den Anfahrpunkten für Rettungsfahrzeuge an allen Wegkreuzungen wäre von großem Vorteil.
2. Die Aufschotterung von sehr unebenen Abschnitten der Forstwege ist dringend zu empfehlen.
3. Das Freischneiden der Forstwege in Breite und Höhe ist dringend notwendig.

Außerdem stelle das ganze Totholz, das im Wald rumliegt, eine erhebliche Brandlast dar, die im Brandfall als Brandbeschleuniger wirke.

Aufgrund dieser Ausführungen weisen die Ratsmitglieder und Ortsvorsteherin Schaupp darauf hin, dass die Bestimmung einer Kernzone gerade in Siedlungsnähe auch eine erhebliche Gefahr darstellt. In diesem Zusammenhang verweisen sie ebenfalls noch einmal auf das Sitzungsprotokoll vom 24.03.2022, TOP 1, Besucherlenkungskonzept-Wanderwege in dem sie unter anderem auf hindernisfreie Zufahrtswege für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge aufmerksam gemacht haben.

Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin stimmen einstimmig dafür, dass die Vorschläge der Löschgruppe Königsbach zur Brandbekämpfung im Wald unbedingt zeitnah umgesetzt werden müssen.

## TOP 2

### Königsbacher Frühjahrsempfang

---

Leider lässt sich im Frühjahr kein geeigneter Termin für einen Frühjahrsempfang finden. Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin beschließen daher einstimmig Folgendes: Es wird einen Tag der offenen Tür mit Sektempfang am Sonntag, 26.06.2022 ausgerichtet. Der offizielle Teil soll um 11.00 Uhr im Foyer des Schulhauses mit den beteiligten Handwerksfirmen, dem Architekten, den Vertretern der Stadtverwaltung, den Ortsbeiratsmitgliedern und der Weinprinzessin beginnen. Im Rahmen dieser Veranstaltung

werden auch die drei Kindergartenkinder, die als Siegerinnen des kreativen Kerwewettbewerbs 2021 hervorgingen, ihre Kunstwerke enthüllen. Der Königsbacher Musikverein wird die Feier mit Liedbeiträgen musikalisch umrahmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Vorfeld für den Tag der offenen Tür telefonisch oder per Mail für den 2. Teil der Veranstaltung anmelden, der ab 12.00 Uhr beginnt. Es besteht dann die Möglichkeit, an Führungen durch das Schulhaus bzw. auf dem Schulhof teilzunehmen.

Zudem soll im Sängersaal ein kleiner Empfang mit Umtrunk für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger angeboten werden.

Inhaltlich sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die vorgenommenen Baumaßnahmen und die Kosten erhalten. Des Weiteren wird es einen Ausblick auf den zweiten Bauabschnitt geben: die Erneuerung der Bushaltestelle, die in ihrem Erscheinungsbild an das ehemalige Wiegenhäuschen erinnern soll.

### **TOP 3**

#### **Sanierung des Schulhauses und Schulhofgestaltung**

---

##### **- Bushaltestelle**

Die Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt ist von der Stadtverwaltung noch nicht getätigt. Der Architekt ist mit der Planung des 2. Bauabschnittes fast fertig.

##### **- Parkfläche**

Die Parkplätze sind korrigiert worden. Die Stellplatzmarkierung wurde um 30 cm verschoben. Das Ein- und Aussteigen ist nun möglich, wenn alle Parkplätze belegt sind. Im letzten Jour Fix Protokoll vom 9.3.2022/23.3.2022 ist vermerkt, dass die Beschilderung für den Behindertenparkplatz und Kurzzeitparker an einem gemeinsamen Rohrfosten befestigt werden soll, welcher zentral zwischen den Stellplätzen installiert wird. Das jeweilige Zusatzschild zeigt dabei in die Richtung des jeweiligen Parkplatzes. Dies ist jetzt umgesetzt worden.

Diese Beschilderung führt in der Praxis allerdings zu Irritationen, weil sie nicht für alle Parker eindeutig ist. Ortsvorsteherin Schaupp wird mit der Verkehrsplanung diesbezüglich noch einmal Rücksprache halten.

##### **- Schulhof**

Der Schulhof wird immer mehr befahren und verschmutzt, da es keine Durchfahrtsbegrenzung gibt. Um diese Problematik zu vermeiden, sollen große Blumenkübel am Kopf der Parkfläche aufgestellt werden. Diese würden zudem den Platz verschönern. So der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder und der Ortsvorsteherin.

##### **- Marktverteiler**

Der Lieferant für den Marktverteiler hat dem Architekten mitgeteilt, dass es einen Lieferengpass hinsichtlich des Produktes gibt. Frau Schaupp hat darauf hingewiesen, dass dieser bis spätestens Anfang Juni installiert sein muss, da sonst der Schulhof zur Kerwe nicht beschickt werden kann.

##### **- Kerwebaumhalter**

Der Halter für den Kerwebaum ist im Boden versenkt worden. Die klappbare Hülse ist bei einer Schlosserei in Auftrag gegeben und sollte am 13.04. geliefert werden. Dieser Termin konnte krankheitsbedingt nicht eingehalten werden und wurde auf den 20.04.22 verschoben.

##### **- Boulebahn**

Der neue Oberflächenbelag ist zum Boulen nicht geeignet. Ortsvorsteherin Schaupp wird sich diesbezüglich bei der Abteilung Grünflächen informieren, da diese für die Erneuerung

der Boulebahn auf der Haardt zuständig war. Der jetzige Oberflächenbelag muss demnach korrigiert werden. So der einstimmige Beschluss.

Die Sitzgarnitur in unmittelbarer Nähe der Boulebahn ist bestellt. Drei kleine Sandsteinbänke gehören ebenfalls zur Boulebahn. Eine dieser kleinen Sandsteinbänke muss repariert werden und eine zweite wieder auf den Sandstein installiert werden. So der einstimmige Beschluss.

- Zwischentür im Foyer

Bei öffentlichen Veranstaltungen wird - wie vor dem Umbau - eine Zwischentür zwischen Foyer und den sanitären Anlagen dringend benötigt. Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin hatten keine Kenntnis davon, dass diese Tür nicht mehr ersetzt wird. Um die Sicherheit insbesondere bei öffentlichen Veranstaltungen zu gewährleisten, sollte unbedingt wieder eine Tür zur Abtrennung eingebaut werden. So der einstimmige Beschluss.

- Gerätehaus für den Gemeindearbeiter

Das falsch bestellte Gerätehäuschen, das sich nun im Keller des Schulhauses befindet, muss wieder abgeholt werden. Die Grundfläche, auf der das neue, größere Gerätehaus aufgestellt werden soll, muss an dieses angepasst werden. Da nun wieder Sitzungen in der Villa Hirschhorn stattfinden sollen, ist die Lieferung des neuen Gerätehäuschens dringend notwendig, da dort im Moment alle großen Arbeitsgeräte abgestellt sind.

- Strom Villa

Die Deckenbeleuchtung in der Villa Hirschhorn funktioniert seit den Baumaßnahmen rund um das Schulhaus nicht mehr richtig. Die Deckenspotlights verändern im zehninütigen Takt ihre Strahlkraft.

Die Außenbeleuchtung funktioniert seither gar nicht mehr. Auch dieses Problem muss wegen der dort stattfindenden Sitzungen schnellsten behoben werden.

- SchließEinstellung der Türen zu den sanitären Anlagen im EG

Die Schließfunktion der WC - Türen und der Putzraumtür sind zu straff eingestellt. Es ist fast nicht möglich, diese Türen zu öffnen. Hier bitten die Ratsmitglieder und Ortsvorsteherin um Korrektur.

- Schlüssel

Für die Tür des behindertengerechten Eingangs wird dringend ein Schlüssel benötigt. Auch diese Tür ist noch nicht richtig eingestellt, da diese nicht eigenständig schließt. Die Tür war in den letzten Wochen häufig nicht geschlossen und musste zugezogen werden. Auch in diesem Fall bitten die Ratsmitglieder und Ortsvorsteherin um Korrektur.

- Ortsverwaltung

Der Boden im Archiv der Ortsverwaltung ist noch immer nicht fertiggestellt. Daher kann das Archiv nicht eingeräumt werden. Ebenso fehlt im Sekretariat der OV noch die Farbe an den Fußleisten und am Kamin. Aufgrund dessen können Schränke nicht platziert und eingeräumt werden. Der Eingangsbereich der Ortsverwaltung wurde von den Malern mit unterschiedlichen Farben gestrichen. Dies muss korrigiert werden, so der einstimmige Beschluss.

- Saal des Musikvereins

In diesem Saal fehlt eine Beschattung, beispielsweise wie die, die sich im Sängersaal befindet.

- Müllbehälter

Die vorgesehenen Behälter für die Mülltonnen sollen hinsichtlich der Farbe nochmals überdacht werden.

Deshalb wurden noch keine abschließbaren Behälter aufgestellt, sodass die Mülltonnen noch immer für jeden zugänglich im Freien stehen.

## TOP 4

### Verkehrsangelegenheiten

---

#### - Raiffeisenstraße

Die Geschwindigkeitsmessung in der Raiffeisenstraße läuft noch. Wenn die Messung abgeschlossen ist, soll am anderen Ende der Straße (Ortseingang Königsbach, in der Nähe des Ortswappens) auch eine Messung durchgeführt werden, um die Ergebnisse miteinander vergleichen zu können. So der einstimmige Beschluss.

Ein Ortsbeiratsmitglied hat Kenntnis davon, dass betroffene Busfahrer diese Strecke aufgrund der Parkproblematik nicht gerne fahren. Teilweise käme es dort noch immer zu gefährlichen Situationen. Ortsvorsteherin Schaupp will dies durch eine offizielle Anfrage beim Busunternehmen noch einmal abklären.

#### - Versetzung der Straßenlaterne in der Franz-Kugler-Str.

Der Kostenaufwand für die Versetzung dieser Straßenlaterne ist zu groß, sodass eine Versetzung nicht in Frage kommt. Das Ordnungsamt wollte nach Rücksprache mit der Verkehrsplanung nach Alternativen suchen. Bis zur Ortsbeiratssitzung gab es noch kein Feedback diesbezüglich. Da die Straßenlaterne kürzlich umgefahren wurde, kann nun doch ein geeigneter Standort mit Hilfe der Verkehrsplanung gefunden werden.

#### - Bushaltestelle Raiffeisenstraße

Die behindertengerechte Bushaltestelle in der Raiffeisenstraße/Neubergstraße wird zurzeit gerade eingerichtet. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sollten von der Tiefbauabteilung darüber informiert werden, dass es einen kleinen Höhenversatz zu deren Carport und eine Angleichung der Gartenzuwegung geben wird. Diese Information sei allerdings erst spät und nur sehr dürftig erfolgt, als die Baumaßnahmen schon längst begonnen hatten. Aufgrund der vorhandenen Sprachbarriere konnten die Arbeiter vor Ort den Betroffenen ebenfalls keine Auskunft geben.

Zudem soll ein Mülleimer an der Bushaltestelle angebracht und dieser auch regelmäßig geleert werden, da die Müllentsorgung zurzeit im Vorgarten der Anwohnerinnen und Anwohner vorgenommen wird. So der einstimmige Beschluss.

## TOP 5

### Bau- und Planungsangelegenheiten

---

Frau Schaupp verliest die Vorhabensliste der Monate Februar und März.

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen:

BV/534-21, Haberackerstraße, Einbau einer Einliegerwohnung in ein Einfamilienhaus.

BV/477-21, Blütenstraße, Bauvoranfrage

Bei dieser Bauvoranfrage verlässt ein Ortsbeiratsmitglied den Raum, da Sie als Antragstellerin direkt betroffen ist.

## TOP 6

### Mitteilungen und Anfragen

---

- Die Kerwevorbesprechung fand am 04.04.22 um 19.00 Uhr im Sängersaal des Schulhauses statt. Frau Schaupp informiert den Ortsbeirat über den Sitzungsverlauf, die angesprochenen Inhaltspunkte und die entsprechenden Vereinbarungen (s. Aktenvermerk zur Kerwe 2022).  
Zuvor gab es ein Treffen am Freitag, 18.03.2022, mit einem Vertreter der Stadtmarketingabteilung, der stellvertr. Ortsvorsteherin und dem Ortsbeiratsmitglied Herrn Duppler. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde vereinbart, dass die Königsbacher Kerwe in gewohnter Weise stattfinden kann.  
Die stellvertr. Ortsvorsteherin wies in diesem Gespräch noch einmal darauf hin, dass die Verkehrsschilder, die zur Absperrung während der Kerwe benötigt werden, zur OV gebracht werden müssen; dass der Versicherungsschutz für den Transport der Schilder innerhalb des Ortes gewährleistet sein muss; dass das Vertragsformular für die Schausteller noch nicht geprüft worden sei und dass während der Kerwe aus Sicherheitsgründen eine Tür angebracht bzw. eine Alternative gefunden werden muss, um einen Durchgang von den sanitären Anlagen zum Foyer bzw. zu den oberen Stockwerken zu verhindern.
- „Das Dorfgeflüster der Königsbacher Elwedritsche“ informiert ab sofort über Veranstaltungen, Neuigkeiten, interessante Persönlichkeiten sowie touristische Aspekte im Königsbacher YouTube Kanal. Dieser ist am einfachsten über die Homepage des Königsbacher Fördervereins „Die Kinschbacher“ e.V. zu erreichen.
- Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin möchten sich dafür einsetzen, dass für die Haushalte am Königsbacher Bahnhof ein Antrag für die Aufnahme ins Förderprogramm „Graue Flecken“ seitens der Stadtverwaltung gestellt wird, damit auch sie mit Glasfaser versorgt werden können. Ortsvorsteherin Schaupp hatte im Januar das Mail mit dem Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner an den OB und die IT-Abteilung weitergeleitet. Auch nach einer wiederholten Nachfrage bei der IT-Abteilung Anfang März hat Frau Schaupp keine Antwort erhalten.  
Der Ortsbeirat schlägt vor, dass die Anwohnerinnen und Anwohner jetzt selbst noch einmal beim Oberbürgermeister nachfragen sollen. Sollte dann immer noch keine Antwort erfolgt sein, wird die weitere Vorgehensweise in der nächsten Ortsbeiratssitzung besprochen.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Alexandra Schaupp  
Ortsvorsteherin

Andrea Brutscher  
Protokollführer/in